

Wahlkreis I



Helmut Groß  
Pensionär  
Hörn 2

Wahlkreis I



Annika Kühl  
Krankenschwester  
Hörn 1a

Wahlkreis IV



Ingo Hartwig  
Berufssoldat  
Colbergskamp 13

Wahlkreis V



Ruth Groß  
Hauswirtschaftsmeisterin  
Hörn 2

Wahlkreis II



Thomas Rahn  
CNC-Programmierer  
Heimstättenweg 27

Wahlkreis II



Ronald Kühl  
Produktionsleiter  
Hörn 1a

Wahlkreis IV



Benjamin Rohwer  
Radarservicetechniker  
Birkenring 29

Wahlkreis V



Michael Muhs  
Rentner  
Holzvogtkamp 36a

Wahlkreis III



Jörg Fischer  
Verwaltungsfachang.  
Meisenbogen 15

Wahlkreis III



Stefan Hansen  
Assessor jur.  
Amselring 22

**UWF**  
die echte  
Alternative !



**Für die Qualität der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sorgen Sie als Wählerin und Wähler!**

**Deshalb: Gehen Sie am 14. Mai 2023 zur Kommunalwahl und wählen Sie die UWF! Vergessen Sie nicht:**

**Wählen ist gut!**

**UWF wählen ist besser!**

Sicherlich konnten wir Sie überzeugen, dass wir Ihre Interessen gut vertreten.

**Entscheiden Sie sich daher mit Ihrer Stimmenabgabe für uns!**

Gehen Sie am 14. Mai 2023 zur Wahl und schaffen Sie neue und starke Mehrheiten mit der UWF!

Geben Sie uns Ihre beiden Stimmen, damit Sie alle Ihre Chancen für Flintbek nutzen können!

**Sie entscheiden, wie Ihre Zukunft und die Zukunft Ihrer Kinder in Flintbek aussieht!**

Gemeinden sind der Ort, wo Politik am schnellsten und direktesten erfahrbar wird und wo die Bürgerinnen und Bürger durch ihr Engagement besonders rasch Greifbares erreichen können.

Die UWF hat die besten, rundesten und kostengünstigen Ideen, um Flintbeker Probleme zu lösen.

**Bringen Sie sich persönlich mit Ihren guten Ideen für Ihre Lebensqualität in Flintbek ein. Werden Sie Mitglied in der UWF!**

**UWF die *einzig* und *echte* Alternative zur Parteienpolitik in Flintbek seit über 60 Jahren.**

**Stefan Hansen**

Vorsitzender

V.i.S.d.P.: Stefan Hansen, Amselring 22, 24220 Flintbek

Herausgeber: Unabhängige Wählergemeinschaft Flintbek

**Helmut Groß**

Fraktionsvorsitzender

# Unabhängige Wählergemeinschaft Flintbek

*Die echte Alternative*



Gehen Sie zur  
**KOMMUNAL  
WAHL**  
am 14. Mai

# UWF

Seit 1961

## Die UWF steht für ein fortschrittliches Flintbek

Das aufstrebende Flintbek ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde. Es ist Aufgabe der Politik, die hervorragende Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, indem das Augenmerk auf alle Generationen gelegt wird. Gleichzeitig unterliegt Flintbek einem ständigen Wandel durch Zuzug und auch durch die Neuansiedlung von Gewerbebetrieben. Dieser Herausforderung muss durch bezahlbaren Wohnraum, gute Versorgung unserer älteren Generation, einer bedarfsgerechten und finanzierbaren Schule, vielfältigen Kinderbetreuungsangeboten und einer guten Infrastruktur, die den Ort nicht überlastet, Rechnung getragen werden. Hierfür setzen wir uns mit unserer politischen Arbeit ein.

## Neuer Schwung für den Schulbau

Neuer Schwung für die Erweiterung der Schule am Eiderwald ist dringend notwendig. In den nächsten Jahren bedarf es einer gemeinsamen Kraftanstrengung, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Das ständige Abwarten und Taktieren der „Flintbeker Ampel“ muss ein Ende haben. Nachdem auch der UWF-Antrag vom 21.08.2019 (!), zur Erweiterung der Schule um sechs Fachräume und einer Modernisierung des Pavillontraktes, von SPD, FDP und Bündnis90/Grünen abgelehnt wurde, liegt bis heute, aus dem „grüngeführten“ Lenkungsausschuss Schulbau, kein tragfähiges Konzept für die Erweiterung unserer Schule am Eiderwald auf dem Tisch.

## Fusion der Ämter Molfsee und Flintbek

In der nächsten Wahlperiode wird die Fraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft Flintbek aktiv daran mitarbeiten, damit die Anforderungen an die Verwaltung, die sich aus der Neuordnung ergeben, erfolgreich gelöst werden.

Denn eine tiefgreifende Entwicklung, hin zu einer bürgerorientierten, modernen Verwaltung, die mit zukunftsweisenden digitalen Leistungsangeboten, eigene Effizienzvorteile heben kann, ist für die dauerhafte Akzeptanz einer funktionsfähigen Selbstverwaltung zwingend.

## Ortsentwicklung

### Lebenswerten Wohnraum erhalten und schaffen

Die Ortsentwicklungsplanung soll nach Meinung der UWF ein ausgewogenes Angebot an lebenswertem Wohnraum sichern. Hierbei geht es um nachhaltige Qualität und ökologisch sinnvolle Bauweise. Im Ergebnis muss bezahlbarer Wohnraum entstehen können.

### Wohnen und Steuern

Für Eigentümer und Mieter ist die Grundsteuer ein jährlich fester Posten. Die UWF wird sich dafür einsetzen, dass in Flintbek die neue Grundsteuerreform aufkommensneutral für den Gemeindehaushalt bleibt. Dies ist über den Hebesatz der Grundsteuer B möglich.

### Örtliche Wirtschaft fördern

Mittelstand, der Einzelhandel, das Handwerk und die familiengeführten Unternehmen sind die Basis des Wohlstands in Flintbek.

Für die Gewerbebetriebe haben wir uns für die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes an der L 318 vehement eingesetzt. Die Planung für den B-Plan 52 ist auf einem guten Weg. Die entwicklungshemmende Gewerbesteuererhöhung (April 2022) konnten wir verhindern. Aktive Tourismusförderung sehen wir als ausbaufähige Wirtschaftsförderung für Handel und Gewerbe.

### Ortszentrum am Bahnhof und Städtebauförderung

Die Vorgaben der Städtebauförderung fordern langwierige Planungsschritte. Ohne diese Förderung könnte Flintbek diese erforderliche neue Gestaltung in dem großen Planungsgebiet nicht finanzieren. Auch hier ist Flintbek im Zeitrahmen und auf einem guten Weg.

### Ortsentwicklung Flintbek



## Seniorenfreundliches Flintbek

Flintbek soll ein lebens- und liebenswerter Ort auch für ältere Menschen bleiben. Eines der Hauptziele unserer Seniorenpolitik ist u.a. die Förderung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Es gilt, sich neuen Formen des Zusammenlebens zu öffnen und diese durch eine kluge Ortsentwicklung zu begleiten.

## Verkehrssicherheit

Die öffentlichen Straßen und Wege in unserer Gemeinde müssen so erhalten und wo erforderlich ausgebaut werden, dass Unfälle verhindert und schwächere Verkehrsteilnehmer geschützt werden. Das gilt insbesondere im Hinblick darauf, dass der Verkehr in Flintbek in den letzten Jahren leider sehr zugenommen hat und durch die Ausweisung weiterer Neubaugebiete weiter zunehmen wird.

## Kinder, Jugend und Sport

Aufgrund der Neuausweisung von Baugebieten sowie des Generationenwechsels im bestehenden Baubestand, ist ein weiterer starker Zuzug von jungen Familien zu erwarten. Hierzu ist es sehr wichtig, die Kapazität von Kinderbetreuungsplätzen zu erhalten und bedarfsgerecht mit Augenmaß auszubauen. Die von uns seit Jahren geforderte Kita Voorde ist endlich in Umsetzung. Im B-Plan 50 (Gartenstraße) haben wir uns für einen neuen Kindergarten mit fünf Gruppen und die Option der Erweiterung erfolgreich eingesetzt. Eine moderne, bedarfsgerechte Spielplatzlandschaft hat Priorität. Ebenso hat die Gemeinde die Verpflichtung die Sportanlagen bedarfsgerecht auszubauen. Neben einer kleinen Multifunktionshalle ist die Modernisierung der Sportstätten mit moderner LED-Technik kurzfristig unter Nutzung von möglichen Zuschüssen unabdingbar. Die Entwicklung der Energiepreise verpflichtet nahezu zu diesem Schritt. Eine Erweiterung des Sportangebotes, idealerweise als Kunstrasen auf dem jetzigen Feuerwehrplatz, wäre eine zukunftsweisende Ergänzung des Freiluftangebotes. Auch der Ausbau/Modernisierung des Hauses der Jugend verbunden mit einem neuen Nutzungskonzept wird von der UWF unterstützt und begleitet.